



Albert Langen

Verlag
für Literatur und Kunst
München



Ein Stück lebendigen Deutschtums, ein Buch für jedermann
nennt die Kritik das Buch:

Willy Seidel

Der neue Daniel

Ein Buch von deutscher Not
Roman

Erstauflage 5000

Umschlag- und Einbandzeichnung von Professor Dr. Walter Tiemann
Ladenpreis geheftet 5 Mark, vornehm in Leinen gebunden 7 Mark

Hannoverscher Kurier: Ein Werk, dem sich die Flammen der Kriegshölle widerspiegeln, ein düsteres, ja ein schreckliches Buch; aber ein Buch, das jeder lesen muß, der da glaubt, mit Amerika sich ernsthaft beschäftigen zu sollen. Ein Buch für jedermann. Ein lebendiges Buch — und ein deutsches Buch.

Hamburger Nachrichten: Ein Buch von deutscher Not nennt Willy Seidel seinen neuen Roman. Es ist mehr als das: es ist eine Warnung an die, die sich heute schon wieder in eine taumelige Proamerikabegeisterung hineinreden und nichts anderes als die hemdsärmelige Biederkeit der Yantees sehen...

Berliner Lokal-Anzeiger: Der Roman vermittelt einen lebendigeren Begriff des modernen Amerikanertums als so mancher bidleibige wissenschaftliche Wälzer.

Berliner Börsen-Courier: Ein fesselnd geschriebener Roman mit klar gezeichneten Figuren, der ebenso aktuell wie interessant Deutschland und Amerika zu konfrontieren versucht...

Leipziger Abendpost: Wie Seidel dies mit packender Schärfe und Treffsicherheit sich von der Seele geschrieben hat, ist einmalig. Es stellt sein Buch in die erste Reihe deutscher Seelenbeiträge zum Kriege und ist ein Stück lebendigen Deutschtums, geformt von der starken Hand eines Mannes, der den Zusammenbruch seines Vaterlandes tausendfach erlitt.

Hans Leip: Es ist einer der wenigen Romane, der rückhaltlos alles an Schlingen, Tücken, Quälereien und Süßigkeiten enthält, was einer deutschen Empfindung im gesegneten U.S.A. widerfahren kann.

Die Auslieferung für Oesterreich, Ungarn, Jugoslabien, Bulgarien und Rumänien erfolgt nur durch die Gallmayersche Buchhandlung, Wien I, Neuer Markt 6

Wir liefern nur bar mit 35% und 11/10

